



akio suzuki oto-date bonn 2018



»oto« — echo/klang, »date« — punkt: seit vielen jahren markieren diese beiden begriffe das gedankliche zentrum der arbeiten von akio suzuki, stadtklangkünstler bonn 2018. die echo-punkte, gekennzeichnet durch ein weißes symbol auf dem pflaster, in dem fußform und ohrform miteinander verbunden sind, markieren besondere orte — orte, an denen das atmosphärische der umgebung in seinen klanglichen qualitäten konzentriert erscheint. insgesamt 16 dieser echopunkte auf zwei routen in der innenstadt und zwei stellen am kunstmuseum bonn wird akio suzuki im mai 2018 in bonn kennzeichnen. wer sich auf den streifzug durch verschiedene, teilweise auch verborgene orte in bonn einlässt, hört und erlebt alltagsräume aus der perspektive suzukis. eine perspektive, die — tief verwurzelt in der japanischen philosophie — das eigene selbst immer in beziehung sieht zu seiner umwelt. suzukis echopunkte schaffen eine konzentration der wahrnehmung, sie öffnen bekannte orte neuen wahrnehmungsformen. zu hören ist das, was immer zu hören ist. tritt man aber auf eine der markierungen, hört man es zum ersten mal.

»oto« — echo/sound, »date« — point: for many years now these two terms have defined the intellectual core of akio suzuki's work. suzuki is the bonn city sound artist 2018. his »echo points«, marked on the pavement by a white symbol which unites the forms of the foot and the ear, indicate special places, places whose sonic qualities seem to capture the atmosphere of the surroundings in some essential way. in may 2018 akio suzuki will designate a total of 16 of these echo points along two routes in the city centre and two points at the art museum bonn. those who take him up on his invitation to stroll through diverse, in some cases even secret places in bonn will hear and experience everyday spaces from suzuki's perspective, a perspective deeply rooted in japanese philosophy, one which always sees the self in relation to its environment. suzuki's echo points manage to focus awareness, to open familiar places to new forms of perception. you can hear what is always there to be heard. but when you step on one of the marks, you are hearing it for the first time.

die nördliche strecke / northern course:

1ⁿ die stelle unter dem riesigen haltering für die herabhängende beleuchtung, die sich vor dem künstlerforum bonn befindet. betrachte die turmspitze der kirche, die man im hintergrund sehen kann. höre mit »engelsöhren« (unbefangenen, reinen ohren).

at the point under the huge hanging ring on which the lights are placed in front of the »künstlerforum bonn«. look at the spire of the church beyond the street. listen and return to the time when you had angel's ears (ears that were immaculately clear).

2ⁿ bleibe stehen und betrachte die lücke zwischen zwei gebäuden, die man vom park des frankenbads aus sehen kann.

look towards the void between the two buildings which you can see from the park of the frankenbad indoor swimming pool and stand still.

3ⁿ mitten auf der franzstraße. hältst du an der stelle inne, wo die straße einen knick macht, erreichen dich die klänge aus zwei straßen, der heerstraße und der weierstraße, und klingen harmonisch zusammen.

in the middle of franzstraße: when you stand still in the curved section of the street, the sounds emanating from the heerstraße on the right and weiersstraße on the left enter your ears and harmonise with each other.

4ⁿ

gegenüber der straßenbahnstation berliner platz ertönt eine »geräusche-sinfonie« aus den schlitzen der klimaanlage des stadthauses.

the point where you hear the noise symphony emerging from the air-conditioner exhaust outlet of the stadthaus building which faces the platform of the tram station at berliner platz.

5ⁿ

genau auf dem kanaldeckel kitzeln die »wechselnden klanglandschaften« der höherliegenden oxfordstraße, die von der überdachung des vordergebäudes reflektiert werden, den hörsinn.

at the point above this manhole cover, you hear the changing sound landscapes of oxfordstraße reflecting onto the top of the building in front, titillating your sense of hearing.

6ⁿ

an dieser stelle, wo man vom annagraben in richtung schützenstraße schaut, spiegelt sich die schützenstraße in einem rückwärtigen fensterglas. diesen ort habe ich mit zwei oto-date-zeichen markiert, die rücken an rücken zueinander stehen. bei einem »doppel-oto-date« wird deutlich, wie ein paar rücken an rücken stehen kann und trotz desselben standpunktes ein völlig anderes klangerlebnis wahrnimmt.

at the point where the annagraben meets the schützenstraße: the schützenstraße is reflected in the window glass at the back. on this spot i have left a sign with oto-date marks placed together back to back. the double oto-date sign marks the point where a listening couple, standing back-to-back, hears completely different sounds.

7ⁿ

der wie eine »flüstermauer« gebogene abschnitt auf dem annagraben ist trotz der nähe zum wilhelmsplatz ruhig. lass deine ohren den zarten klang genießen, der in diese straße eindringt.

the curved section of annagraben is like a whispering wall. it is quiet even although it is close to wilhelmsplatz. we let our ears play with the delicate sounds which come into this street.

8ⁿ

der ort befindet sich gegenüber der ehemaligen volkshochschule. dies ist eine stelle, an dem das bewusstsein des intensiven zuhörens ein- und ausgeschaltet werden kann.

this spot is located across the road from the former adult evening school. this is a point where your consciousness of listening intensely can be turned on and off.

die südliche strecke / southern course:

1^s

die fontäne auf dem beethovenplatz ist von tiefschwarzen nadelbäumen umgeben, nur an einer ecke des spitzen winkels steht ein einzelner laubbaum. der name »ort des sorgfältigen hörens« ist durch diesen baum inspiriert.

the fountain at beethovenplatz is surrounded by deep black coniferous trees, but at the corner of the acute angle there is one deciduous tree. inspired by this tree, i called it the point to listen carefully.

2^s

an einer ecke in der unterführung von der meckenheimer allee zum hauptbahnhof ist mit verschiedensten »klang-zufällen« zu rechnen.

on a corner in the underground passage which leads from meckenheimer allee to hauptbahnhof, we can expect to encounter several chances of sounds.

3^s

die gebogene straße, der florentiusgraben. dort ist die stelle, an der die stadt bonn wie eine »natürliche welle« klingt.

the curved street, florentiusgraben. this is the point at which the city sound of bonn sounds like a natural wave.

4^s

in dieser alten unterführung sammeln sich stets bezaubernde töne. das ist der »fokuspunkt«.

the attractive acoustics always roll into the space of this old underpass from the front: the point of focus.

5^s

stehst du vor dem spitzen obelisken vor dem gebäude neben dem berliner platz, wird dein blick in zwei richtungen geteilt, hin zur oxfordstraße und hin zur thomas-mann-straße. das ist der »gefühlspunkt«, an dem du merkst, welche auswirkung dies auch auf den hörsinn hat.

if you stand facing the sharp obelisk in front of the building next to berliner platz, your glance will alternate between two directions: oxfordstraße and thomas-mann-straße. this is the feeling point, where you feel the influence of the scene on both sight and hearing.

6^s

von dieser stelle breitet sich die sternstraße »trompetenförmig« hin zum marktplatz aus, wo das alte rathaus steht. die geschäftigkeit des marktplatzes wirbelt auch die atmosphäre der entfernten umgebung auf.

from this point on the sternstraße, the street widens out in a trumpet shape towards marktplatz where the old town-hall is located. here the merriment of the open space vibrates contrarily upon the air.

7^s

die wände der unterführung der brüdergasse in richtung theaterhaus sind voll von graffiti. ich habe ein »oto-date-graffiti« an einer stelle hinzugefügt, von wo aus man das porträt beethovens, der symbolfigur der stadt bonn, sehen kann.

the inside of the underpass at the end of the brüdergasse is covered in graffiti. i have added a graffiti of oto-date at the point from where the portrait of beethoven, the city's icon, can be seen.

8^s

»der rahmen für die ohren« befindet sich auf dem mittelstreifen der durchfahrt der adenauerallee unterhalb des ägyptischen museums im koblenzer tor.

a frame for the ear located on the pavement of adenauerallee and under the museum at koblenzer tor.

kunstmuseum bonn / art museum bonn:

1^k

diese stelle befindet sich direkt über dem café im kunstmuseum bonn. stehst du mit dem rücken zum festen, mattierten glasfenster, das beidseitig von wänden umschlossen ist, dann öffnet sich ein parabolischer raum vor dir. man kann die geräusche von menschen hören, die sich im großen eingangsbereich bewegen und von der decke reflektieren. dies ist ein beruhigender raum, in dem du dein sensibles selbst wiederherstellen kannst.

this spot is located immediately above the café at kunstmuseum bonn. stand with your back to the fixed, frosted glass window, enclosed by walls on both sides, and a parabolic space opens up in front of you. you can hear the sounds of people moving around in the grand entranceway reflecting from the ceiling. this is a calming space where you can recover your sensitive self.

2^k

wenn du an dieser stelle stehst, ist links die große straße mit all ihren autos, aber im vordergrund stehen die rostfarbenen säulen, die sich vor der bundeskunsthalle befinden. hier habe ich die ohren aufgespannt, um auf die klänge der herannahenden autos zu hören. diese landschaft der stille und bewegung sollte eine amplitudenaktion in deinem hörsinn erzeugen.

when you stand at this point, on the left is the big street with all its cars, but in the foreground are the rust-colored pillars that are in front of the bundeskunsthalle. here i strained my ears to listen for the sound of the approaching cars. this landscape of stillness and motion should create an amplitude action in your sense of hearing.

eröffnungsrundgang mit akio suzuki: 26.5.2018 um 15uhr
ehemalige volkshochschule, kasernenstraße 50, 53111 bonn

text / text: akio suzuki
übersetzung / translation: hatsuko furuya, alan cummings
projektkoordinierung / assistance: hiromi miyakita
projektkoordination / coordination: eva maria müller, carsten seiffarth



ein projekt von bonn hören der beethovenstiftung für kunst und kultur der bundesstadt bonn. wir danken der stadt bonn und allen grundstückseigentümern für ihre freundliche unterstützung. in zusammenarbeit mit der ausstellung »zur nachahmung empfohlen!«



1ⁿ → 2ⁿ

3ⁿ

7ⁿ

6ⁿ

8ⁿ

5ⁿ

4ⁿ

5^s

4^s

6^s

7^s

8^s

3^s

2^s

1^s

1^k

2^k